



BBRecruiting Whitepaper

Neuer Job: Im Internet gefunden werden

Wie sich Bewerber richtig in den Sozialen Business-Netzwerken platzieren

von Dipl.Ök. Birgit Bruns



BBRecruiting
PERSONALBERATUNG

BBRecruiting Personalberatung

Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Telefon +49 211 248 59 316
Mobil +49 171 225 4474

Ludwigpalais, Ludwigstraße 8
80539 München
Deutschland

Telefon +49 89 215 440 92
Mobil +49 177 3305 844

Eine neue Stelle zu finden ist nicht einfach. Die Suche danach ist meist mit einem recht großen Aufwand verbunden. Seit einiger Zeit gibt es jedoch einen neuen Weg, um über Soziale Netzwerke die nächste große Herausforderung zu finden. Denn wer eine Stelle sucht, kann sich mit seinem Profil in den Sozialen Business-Netzwerken im Internet positionieren. Schließlich suchen immer mehr Arbeitgeber und Personalberater dort nach qualifizierten und oft sehr spezialisierten Mitarbeitern. Für den deutschsprachigen Raum ist daher ein eigenes Profil auf Xing unabdingbar. Wer eine internationale Herausforderung sucht, liegt mit einem Profil auf LinkedIn richtig. Wenn man überdurchschnittlich gut verdient könnte auch ein Profil auf der Business-Plattform experteer Sinn machen.

Um gefunden zu werden und Stellenangebote zu bekommen, ist es wichtig, einige Punkte zu berücksichtigen. Wir haben hier einige Tipps für Soziale Netzwerke - insbesondere für Xing - zusammengefasst, die sich jedoch auch auf andere Netzwerke übertragen lassen.

Privatsphäre: Wie viel darf Ihr Netzwerk wissen?

Es klingt ganz einfach, aber wenn Sie von anderen gefunden werden möchten, müssen Sie dafür z.B. in Xing eine Freigabe erteilen, sonst können Sie nur Nachrichten von solchen Personen bekommen, die bereits zu Ihrem Kontaktnetzwerk gehören. Personalberater, Personalreferenten oder Recruiter aus Unternehmen können Ihnen auf diese Weise keine interessanten Angebote zuschicken.

Das Aktualisieren Ihres Profils ist auch mit Arbeit und einem gewissen Zeitaufwand verbunden, lohnt sich aber in jedem Fall. Denn heutzutage nutzen immer mehr Recruiter Soziale Business-Netzwerke für Ihre Kandidaten-Suche und je mehr Informationen Sie von sich preisgeben, desto besser können diese sich ein Bild von Ihnen machen.

Wichtig: Einstellungen festlegen

Wie Sie das ändern? In Xing befindet sich rechts oben eine Symbolleiste. Klicken Sie auf das Symbol in Form des Rädchens (Einstellungen, Rechnungen & Konten) und dann auf den Reiter „Privatsphäre“. Dort können Sie die entsprechenden Eingaben machen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Kollegen sehen, wenn Sie Ihr Profil aktualisieren, können Sie diese Benachrichtigungen auch unterbinden. Dazu gehen Sie in Xing wieder auf die obere Symbolleiste im Startbildschirm in Form des Rädchens (Einstellungen), klicken dort auf „Privatsphäre“ und gehen in die Rubrik „Ihre Aktivitäten“. Dort wählen Sie die Punkte aus,

über die Ihr Netzwerk informiert werden darf und über welche es nicht informiert werden soll.

Wann Sie Ihr Foto nicht ändern sollten

Was Sie übrigens nicht ändern sollten, wenn Sie sich eine neue Stelle suchen wollen, ist Ihr Foto. Warum? Wenn Ihre Kollegen oder Ihr/e Chef/in, mit denen Sie sicher vernetzt sind, Ihr neues Foto sehen, können schnell Gerüchte aufkommen, weil sich Ihr Umfeld fragt, aus welchem Grund Sie bei einem Fotografen waren. Um erst gar nicht in eine solche Falle zu tappen, lassen Sie Ihr Foto im Internet einfach so wie es ist. Ihre Bewerbungsunterlagen jedoch sollten Sie in jedem Fall um Ihr neues Foto ergänzen.

Des Weiteren ist es auf jeden Fall empfehlenswert auch für Soziale Business Netzwerke ein professionelles Foto auszuwählen, um das eigene Profil seriöser erscheinen zu lassen.

Mitgliedschaften: Welche Funktionen sind mir wichtig?

Die Xing Basis-Mitgliedschaft

Soziale Netzwerke wie Xing und LinkedIn bieten verschiedene Varianten der Mitgliedschaft an. Xing können Sie mit einer kostenlosen Basis-Mitgliedschaft beitreten. Hier stehen Ihnen die wichtigsten Funktionen zur Verfügung: Sie können ein Profil anlegen, sich mit Kontakten vernetzen, Ihre Karrierewünsche angeben, Jobs suchen, aktiv in Gruppen agieren und an Events teilnehmen. Wenn Sie von anderen Xing-Mitgliedern angesprochen werden möchten, die eine Stelle besetzen möchten und dafür jemanden wie Sie suchen, sollten Sie in Ihrem Profil die Option „Aktiv auf Jobsuche“ bei den Standard-Angaben anklicken. Diese Rubrik finden Sie auf Ihrer persönlichen Profilseite in der rechten Spalte oben unter dem Menüpunkt „Meine Karrierewünsche“.

Falls Sie nicht auf Jobsuche sind, aber offen für Angebote sind oder derzeit kein Interesse an Angeboten haben, können Sie auch diese Optionen auswählen. Falls Sie auf Jobsuche sind, es Ihr derzeitiger Arbeitgeber oder Ihre Kollegen aber nicht sehen sollen, können Sie die Sichtbarkeit Ihrer Karrierewünsche auf „Nur Recruiter“ einschränken. Dann können nur solche Xing-Mitglieder die mit dem Xing Talentmanager arbeiten, dies auf Ihrem Profil lesen. Möglich ist auch diese Option für „Kontakte und Recruiter“ und „Alle XING-Mitglieder“ sichtbar zu machen.

Die Xing Premium-Mitgliedschaft

Die Premium-Mitgliedschaft ergänzt die Basis-Mitgliedschaft um folgende Punkte: Sie können, gegen die Zahlung einer Gebühr, Profilbesucher namentlich sehen und detaillierte Besucherstatistiken anfordern, Nachrichten an fremde Mitglieder schicken, Jobangebote nach Einkommenswünschen filtern und Ihnen steht eine umfangreichere Such- und Recherchemöglichkeit für die Suche nach neuen Kontakten oder Jobs zur Verfügung. Des Weiteren können Recruiter Ihr Profil durch die sichtbare Auszeichnung als Premium-Mitglied schneller finden und diese erhalten mehr Informationen über Sie und Ihre Xing-Nutzung. So können Sie spezifischere Stellenangebote erhalten.

Die Xing Projobs-Mitgliedschaft

Sie haben zudem die Möglichkeit eine Projobs-Mitgliedschaft zu erwerben. Hier können Sie alle Funktionen der Premium-Mitgliedschaft nutzen. Außerdem können Sie mehr Zusatzangaben zu Ihrer Person machen und detailliert entscheiden, welche Xing-Mitglieder auf welche Ihrer Angaben zugreifen können. Mit der Projobs-Mitgliedschaft haben Sie Zugriff auf Top-Stellenangebote (ab. 50.000€ Jahresgehalt) und Xing bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen gegen Zahlung einer Gebühr von Partnern prüfen zu lassen.

Positionierung: Wo soll die Karriere-Reise hingehen?

Bevor Sie anfangen die ersten Bewerbungen für Ihre neue Stelle zu schreiben, werden Sie sich zunächst über das Ziel Ihrer Aktivitäten klar. Wo soll die Reise hingehen? Was für eine Stelle soll die Nächste sein? Erst dann sollten Sie Richtung Soziale Netzwerke aktiv werden.

Wenn die Strategie klar ist, sollten die Keywords, die in der Xing-Rubrik „Ich suche“ eingegeben werden. Zur Überprüfung können Sie mittels der eigenen Keywords nach Profilen und Stellen suchen, um zu prüfen ob Ihre Keywords wirklich geeignet sind. Nützlich ist es auch, die englischen Übersetzungen Ihrer Keywords anzugeben, um eine bessere Auffindbarkeit zu erreichen. Wichtig ist hierbei auch die Relevanz der Keywords zu hinterfragen und inwieweit diese noch zu Ihren aktuellen Karrierevorstellungen passen. Viele Recruiter nutzen bei ihrer Recherche gezielte Keywords und fachliche Begriffe um geeignete Bewerber zu finden. Achten Sie daher besonders auf Ihre fachlichen Angaben. Softskills wie „Ehrgeiz“, „Teamfähigkeit“ etc. spielen dabei eher eine zweitrangige Rolle.

Auch das Wörtchen „Herausforderung“ sollte nach Möglichkeit nicht in Ihrem Profil fehlen, wenn Sie eine neue Stelle suchen. Denn nach diesem Stichwort suchen Personalabteilungen und Recruiter auch. Aber Vorsicht: Dieses Stichwort sollten Sie nur dann in der Rubrik „Ich suche“ aufnehmen, wenn nichts dagegen spricht, dies offen zu kommunizieren. Dies ist etwa

der Fall, wenn Sie also zum Beispiel mit Ihrem Noch-Arbeitgeber bereits vereinbart haben, dass Sie aus dem Unternehmen ausscheiden werden.

Man kann dieses Stichwort auch etwas klausuliert verwenden, indem man unter „Ich suche“ z.B. „immer eine neue Herausforderung“ schreibt.

Soziale Netzwerke: Ihr Lebenslauf

In der Rubrik „Berufserfahrung“ ist es nicht nur wichtig, Ihre Stellenbezeichnung und den Namen des Unternehmens einzugeben, sondern auch die Internetadresse und/oder eine kleine Beschreibung des Unternehmens bzw. der eigenen Tätigkeit. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Angaben jedes Unternehmens inkl. der Internetadresse stets aktuell sind.

Noch besser ist es, die eigenen Erfolge im jeweiligen Unternehmen kurz zu erläutern, damit ein Betrachter Ihres Profils sich ein gutes Bild davon machen kann, was Sie für ein Unternehmen leisten können z.B. 25% Umsatzsteigerung in drei Jahren, 18% neue Kunden seit dem Start.

Auch dabei liefern Sie wichtige Keywords, mit denen andere Sie finden können. Wichtig ist hierbei, auf spezielle individuelle Berufsbezeichnungen z.B. Digital Evangelist eher zu verzichten und stattdessen geläufigere Bezeichnungen zu wählen, damit Sie von Personalentscheidern und Recruitern besser gefunden werden können. Sollten Sie auf eine schillernde und phantasievolle Berufsbezeichnung viel Wert legen, könnten Sie Ihre eigentliche Berufsbezeichnung immer noch in Klammern nennen.

Mit der Berufserfahrung punkten

In Ihrem Lebenslauf sollten Sie darauf achten, nach Möglichkeit Monatsangaben bei Ihren beruflichen Tätigkeiten anzugeben. So kann Xing automatisch die Dauer Ihrer jeweiligen Berufserfahrung berechnen und stellt diese in Form von kleinen (bei kurzer Dauer) bzw. großen Kreisen (bei längerer Dauer) optisch dar. An dieser Stelle sollten Sie sich überlegen, ob Sie bei ausreichend ausgeprägter Berufserfahrung in Ihrem speziellen Fachgebiet kleinere Tätigkeiten wie länger zurückliegende Aushilfs- oder Studentenjobs, die für Ihr heutiges Arbeitsgebiet keine Relevanz mehr besitzen, noch mit auflisten. Sofern diese Angaben auch heute noch relevant sind, lassen Sie sie stehen.

In Xing ist es möglich, pdf-Dateien hochzuladen. Überlegen Sie, ob es für Sie sinnvoll ist, wenn Sie hier z.B. Ihren Lebenslauf (auf Deutsch und gegebenenfalls auch auf Englisch) oder andere Dokumente (z.B. Portfolio, Veröffentlichungen) hochladen.

Sollte sich einmal etwas an Ihrem Lebenslauf ändern, setzen Sie diese Anpassungen am besten zeitnah um.

Stellen Sie auch Ihre Zusatzqualifikationen dar

Unter dem Punkt „Qualifikationen“ lassen sich Zusatz-Qualifikationen in Xing sehr gut darstellen. Diese Rubrik kann man z.B. dafür nutzen, um darzustellen, mit welcher Software oder welchen Programmiersprachen man sich besonders gut auskennt. Denn auch diese Begriffe sind wichtige Keywords, über die Bewerber auf den Business-Portalen im Internet gefunden werden können.

Sprachen werden immer wichtiger. Xing bietet nicht nur die Möglichkeit, dass man dort angeben kann, welche Sprachen man spricht. Man kann auch angeben wie gut man die jeweilige Sprache beherrscht. Wer Fremdsprachen gelernt hat, sollte dies hier unbedingt eintragen. Das gilt ebenso für den Stand der Kenntnisse. Wählen Sie zwischen den Optionen „Muttersprache“, „Fließend“, „Gut“ und „Grundkenntnisse“ das Passende aus.

Mit den XING-Profilen den eigenen Lebenslauf erstellen

Hin und wieder bieten Soziale Netzwerke interessante neue Features an. So können Sie jetzt bei Lebenslauf.com mit den Angaben Ihres Xing-Profiles schnell und unkompliziert Ihren persönlichen Lebenslauf erstellen und diesen dann als PDF kostenlos speichern oder ausdrucken. Klicken Sie dazu auf Lebenslauf.com einfach auf den Button "Importieren" und dann "Von Xing-Profil". Sie erhalten nun einen fertig gestalteten Lebenslauf, der mit den Eingaben auf Ihrem Xing-Profil vorausgefüllt ist. Sie können diesen Lebenslauf nach Wunsch ergänzen, das Design ändern, Anlagen hinzufügen etc.. Auch die Erstellung eines Bewerbungsschreibens ist jetzt mit Lebenslauf.com möglich.

Benchmarking: Wie wirkt Ihr Profil auf andere?

Soziale Netzwerke: Schauen Sie sich andere Profile an und überlegen Sie, was Sie dort anspricht und was nicht. Passen Sie Ihr eigenes Profil entsprechend an. Auch hier können Sie nach Ihrer Berufsbezeichnung suchen und sich ähnliche Profile anschauen.

Zeigen Sie Menschen Ihres Vertrauens Ihr Profil und bitten sie um ein ehrliches Feedback dazu. Dies sollten Personen sein, die am besten selbst etwas Bewerbungs- und Internet-Erfahrung haben. Und es sollte jemand sein, den Sie in Ihre Pläne einweihen können. Es gibt aber auch Profis, die Sie für eine solche Beratung konsultieren können.

Ich im Internet

Wer auch Profile auf anderen sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat oder Google+ unterhält, sollte darauf achten, dass hier keine Fotos oder andere Inhalte veröffentlicht sind, die einen selbst oder das eigene Umfeld in einer Weise zeigen, die für das Arbeitsumfeld nicht angemessen sind. Wenn solche Fotos oder Inhalte unbedingt veröffentlicht werden sollen, ist es wichtig, dass der eigene Account nicht für alle einsehbar ist. Dann sollten die Einstellungen solche Inhalte als privat kennzeichnen und dieser Content nur für bestimmte Nutzer einsehbar sein.

Hin und wieder sollte man sich zur Kontrolle selbst googeln. Das sogenannte Ego-Googeln zeigt Ihnen welchen Eindruck andere, die Sie im Web suchen, von Ihnen erhalten. Um das Ego-Googeln systematisch zu betreiben und um sofort benachrichtigt zu werden, wenn etwas über die eigene Person gepostet worden ist, hat Google jetzt eine neue Funktion eingeführt. Jeder, der einen Google-Account besitzt, kann die Funktion „Ich im Internet“ kostenlos nutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Bewerbungen

Wir wünschen Ihnen an diese Stelle viel Erfolg bei Ihren Bewerbungen und dass Sie das Ziel erreichen, das Sie sich vorgenommen haben. Bitte denken Sie daran sich für ihre Bewerbungs-Kampagne ausreichend Zeit zu nehmen, denn dieser Punkt wird von vielen unterschätzt.

Sollten Sie Unterstützung bei Ihren Bewerbungen benötigen, kommen Sie gerne auf uns zu. Mehr Informationen über unser Bewerbungs-Coaching finden Sie unter https://www.bbrecruiting.de/kandidaten/karriere_coaching/

Über BBRecruiting

BBRecruiting Personalberatung unterstützt Unternehmen Fach- und Führungskräfte in General Management, Vertrieb, Marketing sowie für interne Management-Funktionen finden. Als Headhunter mit Sitz in Düsseldorf, Hamburg und in München finden wir Spezialisten und Executives für unsere Kunden zielsicher. Wir besetzen offene Stellen erfolgreich mit den passenden Kandidaten. Potenzielle Kandidaten für eine Stelle kennen wir schon oder finden sie durch Direktansprache vor allem über Soziale Netzwerke im Internet. Wir machen sie auf Vakanzen bei den Unternehmen unserer Mandanten aufmerksam und unterstützen sie neue Karrierechancen zu ergreifen. Das enorme Wachstum der Nutzerzahlen und stark gestiegene Akzeptanz von Xing und Co. machen die Nutzung der Sozialen Business Netzwerke für das Recruiting möglich.

Der Response auf Stellenanzeigen ist insgesamt rückläufig. Daher verzeichnet die Direktansprache über das Internet die besten Ergebnisse. Nutzen Sie deshalb unsere Werkzeuge und Erfahrungen für Ihr nächstes Recruiting-Projekt. Unsere Kunden sind innovative, wachstumsorientierte Unternehmen aus dem Mittelstand, häufig auch Vertriebsniederlassungen internationaler Unternehmen, die wir bei der Umsetzung ihrer ehrgeizigen Ziele unterstützen. So hat sich BBRecruiting als kompetenter Partner in allen Fragen der Besetzung offener Positionen in General Management, Vertrieb sowie Marketing von Fach- und Führungskräften etabliert.

An dieser Ausgabe unseres Whitepaper hat unsere Praktikantin Belinda Kimiai tatkräftig mitgearbeitet. Wir danken ihr dafür herzlich.

Foto: Pixabay; Copyright: Birgit Bruns, BBRecruiting Personalberatung, www.bbrecruiting.de

